

## **Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Glücklich, wer von Hymens Bande**

1      Glücklich, wer von Hymens Bande  
2      Nicht zu süße Hoffnung hegt,  
3      Und mit prüfendem Verstande,  
4      Unbefangen auf die Wage,  
5      So Verdruß als Freude, legt.  
6      Glücklich, die von ihrem Gatten  
7      Ewges Lächeln nicht verlangt,  
8      Und mitleidend wird verstatten,  
9      Daß bei drückenden Geschäften  
10     Dann und wann das Herz ihm bangt.  
11     Wenn bei beiden Herzensgüte  
12     Sanft mit Duldung sich durchflicht,  
13     Kann zwar ihres Frühlings Blüthe  
14     Wohl ein kleiner Reif befallen,  
15     Doch erfrieren kann sie nicht.

(Textopus: Glücklich, wer von Hymens Bande. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25770>)